

Veranstaltungen

Sonntag, 12.02.2017, 19:30 Uhr, Kirche

**„Nacht über Plauen –
Gedenken an Krieg und Zerstörung“**
Literarisch-musikalische Andacht

Gestaltet von einem Hauskreis der Gemeinde mit Texten aus der Orts- und Kirchengeschichte

20.02.2017 - 22.02.2017

Kinderbibeltage

„... über Mauern springen“

Führt der Weg zu Gott aus der Kirche heraus oder in die Kirche hinein? Brauchen wir Mauern für unseren Glauben oder sind sie eher hinderlich? Diese und andere Fragen werden an drei Tage in vielfältiger Weise behandelt.

Dienstag, 14.03.2017, 19:30 Uhr, KGH

Donnerstag, 27.04.2017, 19:00 Uhr, Galerie K

„Die Geschichte der Kirche von Plauen“
Vortrag

Christoph Pollmer

Samstag, 02.09.2017, 19:30 Uhr, Kirche

„Réssurrection ... à deux Clavecins“

Musik aus Vergangenheit und Gegenwart für zwei Cembali mit Elisabeth und Andreas Hecker
Es erklingen u.a. Improvisationen zu den Altarraumfenstern der Auferstehungskirche.

Samstag, 16.09.2017, 18:00 Uhr, Hofmühle

„Die Familie Bienert und die Kirche von Plauen“
Vortrag im Rahmen der Dresdner Museumsnacht
Christoph Pollmer

Samstag, 23.09.2017, 18:00 Uhr, KGH

„Feier-Abend“

Ein fröhlicher Abend mit Kirchengeschichten, Liedern, Wein, Musik und Tanz

Sonntag, 24.09.2017, ab 9:30 Uhr

Gemeindefest und Erntedankfest

Gottesdienst, anschließend Programm für Jung und Alt, gemeinsames Mittagessen, Abschlussprogramm

Predigtreihe

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“

„Unser Bekenntnis“ – so lautete die Begründung, mit der 1902 dieses Bibelwort aus dem 1. Johannesbrief an der nördlichen Empore der Kirche angebracht wurde. Was bedeutet es heute für uns? Dieser Frage stellen sich vier Gastpredigten, und es sind wahrscheinlich vier verschiedene Antworten zu erwarten. Im Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit den Gastpredigern.

Sonntag, 02.04.2017, 9:30 Uhr, Kirche



Frank Richter

Frank Richter (56), Geschäftsführer der Stiftung Frauenkirche (ab 2017). Nach Wehersatzdienst Studium der Philosophie und Theologie, 1987 Priesterweihe, danach Kaplan und Domvikar in Dresden. 1989 Mitbegründer der „Gruppe der 20“. Pfarrer in Aue, 2006/07 Pfarrer der altkath. Kirche. 2009-2016 Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

Sonntag, 07.05.2017, 9:30 Uhr, Kirche



Dr. Peter Meis

Dr. Peter Meis (63), Oberlandeskirchenrat, Dezernent für Theologische Grundsatzfragen im Landeskirchenamt. Nach dem Vikariat in Oberseifersdorf Stadtjugendpfarrer in Dresden, ab 1989 zunächst Dozent, dann Professor und Rektor der Fachhochschule am Diakonenhaus Moritzburg. 2006 Superintendent in Dresden, 2011 Berufung zum Oberlandeskirchenrat.

Sonntag, 18.06.2017, 9:30 Uhr, Kirche



Christiane Thiel

Christiane Thiel (49), Pfarrerin und Autorin. Seit 1995 Pfarrerin in Markkleeberg, danach Stadtjugendpfarrerin in Leipzig, jetzt Hochschul- und Studierendenpfarrerin in Halle. Peter-Härtling-Preisträgerin (2007) für „Das Jahr, in dem ich 13 ½ war“. Seitdem zahlreiche Veröffentlichungen. 2017: „Große Fragen, kleine Antworten“. Ein Buch zur Konfirmation.

Predigtreihe

Sonntag, 20.08.2017, 9:30 Uhr, Kirche



Dr. Thilo Daniel

Dr. Thilo Daniel (49), Rektor der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden. Studium der Theologie und Religionswissenschaften, Promotion, danach Gemeindepfarrer in Weistropf. Von 2007-2014 Theologischer Referent im Landeskirchenamt Sachsens, seit 2015 Rektor der Diakonissenanstalt Dresden. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Zinzendorf und zum Pietismus.

Ausstellungen / Offene Kirche

Voraussichtlich nach Ostern – der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben – werden zwei Ausstellungen eröffnet:

„Baugeschichte und Zeitzeugnisse aus 550 Jahren“
in der Auferstehungskirche und

„Die Kirche, ihre Glocken und die Bienerts“
im Museum Hofmühle.

Neben zahlreichen Bildern werden Archivdokumente, Ausstattungsstücke der Kirche und – im Museum Hofmühle – die älteste Glocke der Kirche von Plauen aus dem 15. Jh. zu sehen sein.

Von **Mai bis Oktober** wird die **Auferstehungskirche Dresden-Plauen samstags von 9-12 und 15-18 Uhr geöffnet** sein.

Nach Voranmeldung sind – auch zu anderen Zeiten – Kirchenführungen für Gruppen möglich.

Veranstaltungsorte

Kirche: Auferstehungskirche Dresden-Plauen, Altplauen / Reckestraße 6

KGH: Kirchengemeindehaus der Auferstehungskirchengemeinde, Reckestraße 6

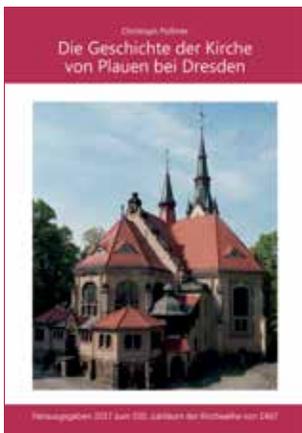
Galerie K: Westendstraße 21

Hofmühle: Altplauen 19, Museum Hofmühle

Spenden

Für Spenden für die Kirche oder die Jubiläumsveranstaltungen benutzen Sie bitte folgendes Konto:
Kontoinhaber KBZ DD Nord/Kassenverwaltung
IBAN DE81 3506 0190 1667 2090 36
Erster Verw.-Zweck: RT 0927 Spende 550 Jahre Kirche

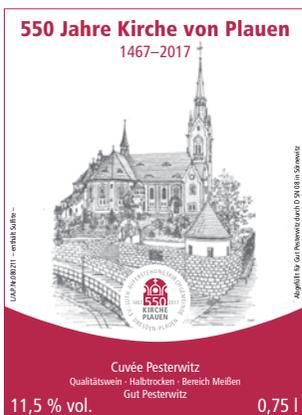
Editionen



Die Geschichte der Kirche von Plauen bei Dresden

88 S., 82 Abb.

Von den christlichen Anfängen im Dorf Plauen bis in die Gegenwart wird die Geschichte des Kirchengebäudes und seiner Ausstattung dargestellt. Kapitel über die sonstigen kirchlichen Gebäude und die Gemeinde sowie eine Zeittafel, eine Liste der Pfarrer und Kantoren ergänzen die Broschüre.

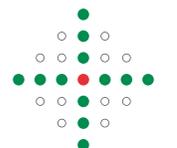


Jubiläums-Wein

vom Weingut Pesterwitz

erhältlich ab Frühjahr 2017

Kontakt



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Pfarramt:

Reckestraße 6, 01187 Dresden

Mo–Fr 10–12.30 Uhr, Di auch 15–18 Uhr, Mi geschlossen

Telefon: 4 71 72 49 Fax: 2 13 77 32

E-Mail: kg.dresden_plauen@evlks.de

Internet: www.auferstehungskirche-dresden.de

Fotos: U. Rüger, privat. Grafiken: Archiv Auferstehungskirche

Geschichte

Die Reformation und Luther werden 2017 viele öffentliche Veranstaltungen thematisch bestimmen. Ein anderes Jubiläum soll aber ebenfalls würdig begangen werden: Die Kirche von Plauen, die heutige Auferstehungskirche Dresden-Plauen, wurde vor 550 Jahren geweiht. Vermutlich ist sie noch viel älter. Das Dorf Plauen bei Dresden wird 1206 erstmals erwähnt, ein Priester (der eine Kirche brauchte) 1296. Aber die erste überlieferte Urkunde stammt vom 17. März 1467. Der Meißner Bischof Dietrich von Schönberg weihte die Kirche „zu Ehren des heiligen Erzengels Michael und allen anderen heiligen Engeln“. Es bleibt im Dunkeln, ob es ein Wiederaufbau nach Zerstörung durch die Hussiten 1429 oder ein völliger Neubau war. In den folgenden 550 Jahren ist die Kirche immer wieder umgebaut, vergrößert, renoviert und nach Kriegereignissen repariert worden. Ihre heutige Gestalt erhielt sie 1900/02, als Plauen vom Dorf zum prosperierenden Stadtteil von Dresden wurde und die Einwohnerzahl stark anstieg.

Im Jubiläumsjahr soll durch einige Veranstaltungen verdeutlicht werden, wie die Kirche und ihre Gemeinde durch die Jahrhunderte geleitet und bewahrt wurden. Dass dabei die Reformation Luthers nicht ganz unter den Tisch fällt, ist selbstverständlich – 500 Jahre evangelisch-lutherischer stehen schließlich gegen (mehr als) 50 Jahre „papistischer“ Zeit!



Älteste Ansicht von Plauen und seiner Kirche (Dilich 1627)

Auferstehungskirche Dresden-Plauen



Veranstaltungen 2017
zum Kirchweihjubiläum